

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 98

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 28. April
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeu, 28 avril
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapport économique

N^o 98

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N^o 98

Das Wirtschaftsjahr 1931

Um Kosten zu sparen, wird das Sonderheft zur «Volkswirtschaft», das unter dem Titel «Das Wirtschaftsjahr 1931» die zusammenfassende Publikation der in dieser Zeitschrift erscheinenden Jahresübersichten enthalten sollte, nicht herausgegeben werden.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Réglementation des importations de pain dans les zones frontalières; Epousement du contingent d'articles en cuir et des lampes à incandescence. / Irischer Freistaat: Neue Zölle. / Peru: Konsularfaktoren. — Pérou: Factures consulaires. / Vereinigte Staaten von Amerika: Konsularfaktoren. / Tunisie: Régime douanier. / Post giroverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Inhaberschuldbrief per Fr. 6000 vom 16. April 1921, haftend auf Interimregister Niederrohrdorf Nr. 363 der Frau Louise Hildebrand geb. Egloff, geb. 1877, in Niederrohrdorf.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 O. R. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist, d. h. bis 23. April 1933, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst dessen Amortisation ausgesprochen würde. (W 172^a)

Baden, den 19. April 1932.

Bezirksgericht.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der nachstehenden und angeblich abbezahlten Schuldbriefe für Fr. 150. — auf Franz Josef Grossweiler, geb. 1850, Obsthändler; Antons sel., Unter-Schneisingen, als Schuldner, zugunsten des Rudolf Meier, Rudolfs sel., Webers, in Niederweningen (Grundprotokoll Niederweningen Bd. 8, Seite 318), datiert 30. Juli 1908; Fr. 800. — auf Franz Joseph Grossweiler, Obsthändler, Antons sel., Unter-Schneisingen, als ursprünglicher Schuldner, zugunsten der Geschwister Berta, Elise, Emil, Martha und Hedwig Weiss, zur Ebenmühle, Niederweningen (Grundprotokoll Niederweningen Bd. 6, Seite 584), datiert 18. Juli 1893, oder wer sonst über diese Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen Jahresfrist, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Dielsdorf vom Vorhandensein derselben Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 561^a)

Dielsdorf, den 28. Dezember 1931. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Es wird vermisst: eine Gült von Fr. 380. 95, haftend auf Haus Nr. 491, Obergrundstrasse Nr. 30, mit Vorplatz und Garten, Grundstück Nr. 225 und Garten, Grundstück Nr. 99 im Quartier Obergrund, Stadtgemeinde Luzern, angegangen den 5. März 1796.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Gült innerhalb eines Jahres, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselbe totgerufen würde.

Luzern, den 26. April 1932.

(W 181^a)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Die Versicherungsbrieft Nr. 5331 von Fr. 30,000 und Nr. 5332 von Fr. 20,000, d. d. 19. September 1910, beido haftend auf dem Grundstück Nr. 2377 unt. Kräzern Nrn. 2, 4, 6, 6 a, 5, 7, 8, 10, Bruggen, der Maschinenfabrik Mikron A.-G. in Madretsch, und lautend: Nr. 5331 auf Paul Hermann Dietrich, Rittergutsbesitzer, in Untermargrüt bei Oelsnitz i. V., Sachsen, und Nr. 5332 auf Otto Schweizer, St. Gallen, als Gläubiger, und beide auf die Maschinenfabrik Mikron A.-G. in Madretsch (ursprünglich Maschinenfabrik Bruggen, Helwig u. Egger), als Schuldnerin, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, die Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsident St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 182^a)

St. Gallen, den 28. April 1932.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Gerichtspräsident von Erlach hat durch Verfügung vom 23. April 1932 den Pfandbrief von Fr. 2000, eingetragen auf Grundbuchblatt 548 des Albert Probst-Schwab in Tschugg zugunsten der Hypothekarkasse des Kan-

tons Bern, Tschugg Grundbuch 19, Fol. 489, eingetragen den 23. Mai 1889, nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt. (W 179)

Erlach, den 25. April 1932.

Richteramt Erlach:

Der Gerichtspräsident: Hauswirth.

Das Bezirksgericht der March hat am 21. April 1932 den auf der Liegenschaft Nr. 290 des Grundbuchs Wangen, dem Martin Vogt, Gätzibach, gehörend, haftenden Schuldbrief per Fr. 5000, d. d. 29. Juni 1889, lautend zugunsten des Josef Höner, Wangen, kraftlos erklärt. (W 183)

Lachen, den 21. April 1932.

Gerichtskanzlei March:

Der Gerichtspräsident: Diethelm.

Der im Luzerner Kantonsblatt Nr. 16 vom 19. April 1929 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 92 vom 22. April 1929, Nr. 96 vom 26. April 1929 und Nr. 104 vom 6. Mai 1929 aufgerufene Mantel zur Obligation Nr. 1534 von Fr. 1000 des 3½ % Anleihe der Stadtgemeinde Luzern von Fr. 2,500,000, datiert den 25. November 1894, wird, weil er innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen worden ist, totgerufen und damit kraftlos erklärt. (W 180)

Luzern, den 26. April 1932.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 23. April. Seidenstoffdruckerei A.-G. Uster (Imprimerie de Soie S. A. Uster) (Silk printing Co. Ltd. Uster), in Uster (S. H. A. B. Nr. 285 vom 7. Dezember 1931, Seite 2614). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 4. April 1932 hat sich diese Aktiengesellschaft aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Als Liquidator wurde ernannt und führt die rechtsverbindliche Unterschrift mit dem Zusatz in Liq. (en liq.) (im liq.) der bisherige Verwaltungsrat: Jakob Hofmann, von Hombrechtikon, in Zürich. Die Prokura von Fr. Lydia Eymann wird anmit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1932. 25. April. Die Firma Otto Ed. Kunz, Aktiengesellschaft, Droguerie Edelweiss, chem. techn. Produkte, Farben und Lacke en gros en détail, mit Sitz in Uttigen und Zweigniederlassung in Thun (S. H. A. B. Nr. 195 vom 21. August 1928, Seite 1621), hat in den Verwaltungsrat an Stelle von Eduard Frei gewählt Max Brunner, von Bern, Kaufmann, in Hilterfingen. Die Unterschrift des Eduard Frei ist erloschen. Max Brunner zeichnet für die Firma wie Otto Eduard Kunz durch Einzelunterschrift.

Bureau Bern

Liegenschaftshandel. — 22. April. Die Firma Ernst Gerber, Liegenschaftshandel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1927, Seite 2088), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. April. Unter der Firma Mattenhof Garage A.-G. hat sich, mit Sitz in Bern und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche zum Zwecke hat: den Handel mit Automobilen, Bestandteilen und Zubehör, den Betrieb einer Automobilgarage mit Reparaturwerkstätte im Mattenhof in Bern. Die Gesellschaftsstatuten sind am 22. April 1932 festgesetzt worden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Als einziger Verwaltungsrat wurde gewählt Roland Sorgen, von Hermligen, Kaufmann, in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Belpstrasse 38a.

25. April. Unter der Firma Werkstaettebedarf-Aktiengesellschaft gründet sich, mit Sitz in Bern, auf unbeschränkte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft. Die Statuten datieren vom 20. April 1932. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Werkzeugen und Maschinen aller Art; sie kann sich auch an gleichartigen Geschäften beteiligen, Filialen errichten, bestehende Geschäfte gleicher Art übernehmen oder mit solchen fusionieren; in der Schweiz oder im Ausland können Zweigniederlassungen errichtet werden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu nom. Fr. 500. Die gesetzlich vorgesehenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelzeichnungsberechtigung Friedrich Maeder, von Mühleberg, Kaufmann, in Bern. Geschäftslokal: Effingerstrasse 13, in Bern.

25. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schachtelkäse-Fabrik A. G. Liebfeld b. Bern, mit bisherigem Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1929, Seite 1506), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 11. April 1932 die Statuten teilweise revidiert, und dabei folgende Aende-

rungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Der Sitz befindet sich nun in Köniz. Das Aktienkapital von bisher Fr. 20,000 wird durch die Neuausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 500 erhöht um den Betrag von Fr. 25,000 auf den Betrag von Fr. 45,000 und ist jetzt eingeteilt in 90 Namenaktien zu Fr. 500. Neues Domizil: Schwarzenburgstrasse 546 (Köniz).

25. April. Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), mit Hauptsitz und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 239 vom 23. Dezember 1931, Seite 2757) und weitem Zweigniederlassungen in: Amriswil, Basel, Biel, Brugg, Delsberg, Dietikon, Freiburg, Genf, Glarus, Kreuzlingen, Lausanne, Locarno, Luzern, Montreux, Moutier, Payerne, Pruntrut, Saignelégier, St. Gallen, St. Immer, St. Moritz, Schaffhausen, Solothurn, Thalwil, Tramelan, Uster, Wädenswil, Weinfelden, Wetzikon, Winterthur, Zürich und Zürich-Helvetiaplatz. Die ordentliche Delegiertenversammlung vom 19. März 1932 hat eine partielle Revision der Statuten durchgeführt. Die publizierten Tatsachen weisen folgende Veränderungen auf: Die Zentralorgane sind nunmehr: 1. die Delegiertenversammlung; 2. der Verwaltungsrat; 3. die Generaldirektion; 4. die zentrale Kontrollstelle. Dem Verwaltungsrat steht die oberste Leitung der Bank zu. Er kann aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben eine Delegation oder Kommission bestellen und deren Mitgliederzahl, Funktionen und Kompetenzen durch Reglement festsetzen. Der Generaldirektion, die im Sinne von Art. 695/96 O. R. als Vorstand zu betrachten ist, liegt die Geschäftsführung des Gesamtinstitutes und seine Vertretung nach aussen, sowie die Ueberwachung der Niederlassungen ob. Sie untersteht dem Verwaltungsrat. Ihre Organisation und ihre Kompetenzen werden durch ein Reglement des Verwaltungsrates bestimmt. Die Generaldirektion besteht aus: Dr. Hermann Stadlin, von Zug, in Bern; Robert R. Steiger, von und in Zürich, und Alfred Hirs, von Dielsdorf, in Bern. In der bisherigen Zeichnungsberechtigung tritt keine Veränderung ein. Die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder des bisherigen Direktionskomitees, Dr. Gustav Koenig, Rudolf von Tobel, Charles Niess und Robert Lehmann, welche nach der neuen Organisation dem Vorstand im Sinne des Gesetzes nicht mehr angehören, bleiben wie bisher Mitglieder des Verwaltungsrates. Louis Jaquet ist infolge Demission als Mitglied des Direktionskomitees und des Verwaltungsrates ausgeschieden.

25. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Hotel Schweizerhof (Hôtel Suisse), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 226 vom 29. September 1931, Seite 2090), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 1932 ihre Statuten revidiert. Die Gesellschaft hat nun zum Zwecke: a) den Besitz der Liegenschaft, Bahnhofplatz Nr. 11, «Hotel-Restaurant Schweizerhof», in Bern, mit allen Rechten und Pflichten, sowie den unmittelbaren oder mittelbaren Betrieb dieses Unternehmens und die Vermietung der im Parterre befindlichen Verkaufsläden; b) den Besitz der Liegenschaft Neuengasse 45 in Bern mit allen Rechten und Pflichten, sowie die Vermietung oder anderweitige Verwertung dieser Besitzung; c) den Besitz der sogenannten Wasenmätteliegenschaft an der Engelhalde mit den Gebäuden Nr. 16—18 am Schlachthofweg, sowie die unmittelbare oder mittelbare Bewirtschaftung dieser Besitzung, eventuell ihre gutfindende Verwertung; d) eventuell die Fusion mit andern gleichartigen Unternehmungen oder die Erwerbung anderer Hotels; e) den Ankauf von Grundstücken zu irgendwelchen, dem Hotelbetriebe nützlichen Zwecken; f) alle mit den hievorigen Geschäftszwecken im Zusammenhang stehenden Operationen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 5—7 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Paul Otto; er war nicht unterschrieben berechtigt. Der Verwaltungsrat setzt sich nun zusammen aus: Siegfried Scheidegger, als Präsident (bisher Vizepräsident); Eduard Tenger, als Vizepräsident und Sekretär (bisher Sekretär); Eduard Guhl, als Mitglied (bisher Präsident); Anton Riedel (bisher); Alfred Aellig (bisher) und Ernst Armbruster, Lithograph, von und in Bern (neu), als Mitglieder. Namens der Gesellschaft zeichnen Siegfried Scheidegger und Eduard Tenger kollektiv. Die Unterschrift von Eduard Guhl ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

25. April. Die französische Firma der Aktiengesellschaft A.-G. für Wasserreinigung und-Veredelung (S. A. pour le nettoyage & l'amélioration d'eau), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1932, Seite 791), wird dahin berichtet, dass an Stelle des Wortes «nettoyage» das Wort «épuraton» gesetzt wird. Die französische Firma lautet demnach S. A. pour l'épuration & l'amélioration d'eau.

Elektrotechnische Unternehmungen. — 25. April. Inhaber der Firma Ernst Krähenbühl, in Bern, ist Ernst Karl Krähenbühl alié Schweingruber, von Otterbach, in Bern. Elektrotechnische Unternehmungen. Wagnerstrasse 35.

25. April. Infolge Konkursöffnung werden von Amtes wegen gestrichen:

1. Tuchwaren usw. — Die Firma Markus Wirzler, Tuchwaren und Aussteuerartikel, Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 71).

2. Garage. — Die Firma Fritz Wüthrich, Garage, in Bern (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1927, Seite 1950).

Bureau Erlach

22. April. Aus dem Vorstand der Aktien-Lastwagen-Gesellschaft Ins, mit Sitz in Ins (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1924, Seite 1320), ist der Sekretär Fritz Schwab, Negotiant, in Ins, ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde in der Versammlung der Aktionäre vom 25. Juni 1930 gewählt Alfred Anker, Sekundarlehrer, von und in Ins. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

Bureau Interlaken

Hotel. — 22. April. Inhaber der Einzelfirma Max Schubiger, in Interlaken, ist Max Schubiger, von Uznach (St. Gallen), in Interlaken. Betrieb des Grand Hotel & Beau-Rivage.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Tuch-, Garn-, Spezerei- und Bettwaren. — 22. April. Die Einzelfirma Wwe Fr. Stotzinger, Tuch-, Garn-, Spezerei- und Bettwaren, mit Sitz in Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1927, Seite 901), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Manufakturwaren und Mercerie. — 22. April. Inhaberin der Firma Liseli Jost, Fr. Stotzingers Nachfolger, mit Sitz in Lauperswil, ist Liseli Jost

geb. Neuenschwander, Rudolfs Witwe, von Wynigen, in Lauperswil. Handel mit Manufakturwaren und Mercerie. Kalchmatt, Lauperswil.

Mercerie-, Wäsche- und Garnhandlung. — 22. April. Die Einzelfirma Maeder, Volksmagazin, Mercerie-, Wäsche- und Garnhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1932, Seite 46), ist infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau de Moutier

Confection, chapellerie, etc. — 21 avril. La raison individuelle Henri Bloch-Hecker, à Tavannes (F. o. s. du c. du 24 février 1925, n° 44, page 312), change son genre de commerce en; Spécialité: Confection pour hommes, vêtements sur mesure, chapellerie, chemiserie.

Bureau de Porrentruy

Denrées coloniales, etc. — 23 avril. La société en nom collectif Vve V. Gindrat et fils, commerce de denrées coloniales, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 27 mai 1907, n° 135, page 145), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «Victor Gindrat», à Porrentruy.

Le chef de la raison individuelle Victor Gindrat, à Porrentruy, est Victor Gindrat, fils de Victor, originaire de Pleujouse, négociant, à Porrentruy; il reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Vve V. Gindrat et fils», radiée. Denrées coloniales, gros et détail, vins, quincaillerie, produits fourragers.

Auberge, épicerie. — 25 avril. La raison individuelle A. Sombsthay, auberge et épicerie, à Boncourt (F. o. s. du c. du 6 janvier 1900, n° 5, page 18), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Société de chant. — 18 avril. L'association de chant Echo du Spiegelberg, dont le siège est au Noirmont (F. o. s. du c. du 24 septembre 1919, n° 229, page 1679), a renoncé à son inscription au registre du commerce en vertu de l'art. 52, al. 2, et 60 du C. C. S. Celle-ci continue d'exister comme association. Elle est en conséquence radiée du registre du commerce.

Bureau Trachselwald

Gärtnerei, Spezereien. — 23. April. Die Firma Ernst Büchi, Gärtnerei, Samen- und Spezereiwarenhandlung, in Wasen, Gemeinde Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 201 vom 5. August 1920, Seite 1514), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Spezereien usw. — 25. April. Die Firma Fritz Stalder's Witwe, Handel mit Spezereien, Kolonialwaren und Sämereien, in Kramershaus, Gemeinde Trachselwald (S. H. A. B. Nr. 96 vom 15. April 1920, Seite 698), ist infolge Abtrotzung des Geschäftes erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Paul Stalder», in Kramershaus.

Inhaber der Firma Paul Stalder, in Kramershaus, Dürngraben, Gemeinde Trachselwald, ist Paul Stalder, von Sumiswald, in Kramershaus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Stalder's Witwe», in Kramershaus. Handel mit Spezereien, Kolonialwaren und Sämereien.

Glarus — Glaris — Glarona

1932. 22. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Consortium de l'Acétose S. A., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1926 und Nr. 162 vom 15. Juli 1930), hat in der Generalversammlung vom 11. April 1932 infolge Kaduzierung von 380 Aktien das Grundkapital von Fr. 500,000 um Fr. 190,000 auf Fr. 310,000 herabgesetzt. Die Statuten sind dementsprechend geändert worden. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 310,000, eingeteilt in 620 Namenaktien zu Fr. 500.

Zug — Zoug — Zugo

1932. 25. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Exploration» A. G. für Beteiligungen («Exploration» S. A. pour participations commerciales) («Exploration» Investment Company Ltd.), mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1930, Seite 986), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. April 1932 ihre Statuten revidiert und folgende Veränderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von Franken 500,000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000, ist durch Neuausgabe von 200 neuen Inhaberaktien von je Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 700,000 erhöht worden, eingeteilt in 700 Inhaberaktien von je Fr. 1000, die voll liberiert sind. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr Bahnhofstrasse 23, «zum Phönix». Die übrigen Tatsachen bleiben unverändert.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Beteiligungen usw. — 1932. 25. April. Die Cottage A.-G. (Cottage S. A.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1926, Seite 2262), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1932 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichten Tatsachen sind durch dieselbe nicht berührt worden. Aus dem Verwaltungsrat ist Albert ten Brink infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist daher erloschen. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Wwe. Ilda ten Brink, Partikularin, von Schaffhausen, in Gland, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich wie bisher im Urwerf.

Verwertung von Patenten usw. — 25. April. Unter der Firma Stemo Aktiengesellschaft (Stemo Soc. An.) (Stemo Ltd.) hat sich, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbeschränkte Dauer, am 15. März 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die in- und ausländische Verwertung von Patenten, insbesondere der Walther Steiger, Ingenieur, in Bern, zustehenden Patente betreffend die Konstruktion von vereinfachten Dieselmotoren, sowie alle mit diesem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt von Walther Steiger, in Bern, seine sämtlichen ihm im In- und Ausland zustehenden Patente und Patentanmeldungen betreffend Dieselmotorkonstruktionen, ferner sämtliche damit im Zusammenhang ste-

henden Modelle und Zeichnungen, Lizenzverträge usw., gemäss Kaufvertrag vom 10. März 1932 zum Preise von Fr. 37,500. Der Kaufpreis wird getilgt durch Ueberlassung von 75 voll liberalierten Aktien der Gesellschaft zu Fr. 500 an Walther Steiger. Ein nach Vornahme der statutarischen Abschreibungen und Rückstellungen, Zuwendung an den Reservefonds und Ausschüttung der vorgesehenen Maximaldividende allfällig noch vorhandener Gewinnüberschuss fällt während der ganzen Dauer der Gesellschaft mit 90 % an Walther Steiger, in Bern, bzw. an seine Rechtsnachfolger und mit den restlichen 10 % an Erwin Maier, in Schaffhausen, bzw. dessen Rechtsnachfolger. Soweit für die Bekanntmachungen der Gesellschaft Veröffentlichung vorgeschrieben ist, erfolgt diese im Schaffhauser Tagblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er ist ermächtigt, aus seiner Mitte Delegierte zu bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen. Er kann auch dritte Personen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung betrauen. Der Verwaltungsrat bestimmt ferner, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung (Einzel- oder Kollektivunterschrift). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Walther Steiger, Ingenieur, von Flawil, in Bern, Präsident; Erwin Maier, Ingenieur, von und in Schaffhausen, Vizepräsident, und Fritz Hübscher, Techniker, von Thayngen, in Feuerthalen. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Erwin Maier, Steigstrasse 51, in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1932. 21. April. Unter der Firma **Käsergenossenschaft Enge**, besteht auf Grund der Statuten vom 29. März 1932, mit Sitz in Enge-Bernhardzell (Gemeinde Waldkirch), eine Genossenschaft. Diese bezweckt: bestmögliche Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch: a) einheitliche Verwertung der von den Genossenschaftern zu liefernden Milch durch Verkauf an einen Dritten, oder durch Selbstverwertung; b) Besprechung aller den Milchhandel betreffenden Angelegenheiten; c) Unterhalt der Käseerei und Ermöglichung rationeller Milchverwertung in derselben. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Enge und Umgebung werden, der auf Grund schriftlicher Beitrittserklärung und Gutachten des Vorstandes von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen wird. Bei Todesfällen treten die Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten des Erblassers ein. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Der Austritt kann nach vorausgegangener sechsmonatlicher schriftlicher Kündigung beim Vorstand auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Mitglieder, welche trotz Mahnung, oder in gröblicher Art ihre Verpflichtungen nicht erfüllen, oder sonst den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können durch Beschluss der Genossenschaftersammlung ausgeschlossen werden. Austretende und Ausgeschlossene haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Eintrittsgebühren, Beiträge und sonstige Leistungen der Mitglieder werden von der Hauptversammlung festgesetzt. Soweit zum Erwerb von Grundeigentum für Erstellung, Unterhalt oder Betrieb von Bauten und Einrichtungen Mittel benötigt werden und nicht auf Grund der Haftbarkeit der Genossenschaft selbst beschafft werden können, kann die Hauptversammlung die Genossenschafte zu Beiträgen oder sonstigen Leistungen heranziehen; ebenso kann ein allfälliges Jahresdefizit auf die Mitglieder verlegt werden, soweit nicht Vortrag desselben auf neue Rechnung beschlossen wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, sämtliche von ihm erwirtschaftete Milch, soweit solche nicht für den Eigenbetrieb notwendig ist, in die Käseerei zu liefern. Verwertung der Milch zu Konsumzwecken etc. ist ohne ausdrückliche Bewilligung des Vorstandes untersagt. Werden Liegenschaften, oder Teile derselben veräußert oder verpachtet, so hat der Verkäufer, bzw. Verpächter die Milchlieferungspflicht dem Käufer, bzw. Pächter zu überbinden. Im Falle der Unterlassung hat der Verkäufer, bzw. Pächter an die Genossenschaftskasse Fr. 10 pro Juchart Wies- und Ackerland zu leisten. Die Milchlieferungspflicht ist als Grundlast im Sinne von Art. 782 ff. Z. G. B. zugunsten der Genossenschaft auf den Grundbesitz eines jeden Genossenschafers zu verlegen. Der Wert der Grundlast ist mit Fr. 150 pro Hektar Wies- und Ackerland festgesetzt und ist mit dem sich ergebenden Gesamtbetrag einzutragen. Die Bestimmungen der Art. 11 und 12 der Statuten gelten zwischen der Genossenschaft einerseits und jedem einzelnen Mitgliede andererseits auch unabhängig von der Mitgliedschaft bei der Genossenschaft und unabhängig von der Grundlast als Privatvertrag mit persönlicher Wirkung. Die erstmalige Dauer ist auf 10 Jahre festgesetzt; sie verlängert sich jeweils um 5 Jahre, wenn auf das Ende einer Periode mit halbjähriger Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres eine Lösung nicht erfolgt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) ein Vorstand von mindestens 3 Mitgliedern und c) die Rechnungsrevisoren. Die Vertretung der Genossenschaft nach aussen und die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Genossenschaft obliegen dem Präsidenten, eventuell dem Vizepräsidenten je kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Josef Ebnetter, von Haggenschwil, Präsident; Xaver Koch, von Niederhelfenschwil, Kassier, und Josef Staub, von Waldkirch; sämtliche Landwirte, in der Gemeinde Bernhardzell. Zum Aktuar wurde bestimmt: Othmar Bürki, Landwirt, von Waldkirch, in Bernhardzell. Geschäftslokal: Enge.

21. April. Inhaber der Firma **Löw-Lutz, Spazier- & Skistockfabrik**, in St. Margrethen (Post Rheineck), ist Fritz Löw-Lutz, von Hubersdorf (Solothurn), in St. Margrethen (Post Rheineck). Spazier- und Skistockfabrik.

Konfektion, Mercerie. — 21. April. Inhaber der Firma **Johann Francescato**, in Uznach, ist Johann Francescato, von Italien, in Uznach. Konfektion und Mercerie; Letzi.

21. April. **Stickerlei Quarten**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Quarten (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1914, Seite 1578). Der bisherige Präsident Christian Pfiffner ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Präsidenten gewählt: Walter Giger, Kantonsrat und Landwirt, von und in Quarten; derselbe führt Einzelunterschrift. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Martin Pfiffner, Landwirt, von und in Quarten.

22. April. Inhaber der Firma **Wider, Landesprodukte**, in St. Gallen C., ist Frau Hermina Wider geb. Nüesch, von Widnau, in St. Gallen C. Die

Firma erteilt Prokura an Julius Wider, von Widnau, in St. Gallen C. Handel in Landesprodukten und Südfrüchten; Gallusstrasse 39.

Appretur, Sengerei, Bleicherei. — 22. April. **Aktiengesellschaft Cilander**, mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassung in Flawil (S. H. A. B. Nr. 195 vom 24. August 1931, Seite 1843). Der bisherige Präsident Emil Tanner-Fritsch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift des bisherigen Direktors Dr. Oscar Klausner ist ebenfalls erloschen.

22. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spezial-Futtermittel-Aktiengesellschaft Rorschach**, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 58 vom 12. März 1931; Seite 530), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung der Aktionäre vom 22. April 1932 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Spezial-Futtermittel-Aktiengesellschaft Rorschach in Liq.** durch das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Josef Raggenbass, als Liquidator mit Einzelunterschrift besorgt. Die Einzelprokura des Walter Bryner ist erloschen.

22. April. **Gebrüder Halter, Wolle & Strickgarne en gros**, Kollektivgesellschaft, Handel in Wolle und Strickgarnen en gros, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1923, Seite 524). Das Geschäftslokal wurde nach der Schützengasse 5 verlegt.

22. April. **Export Aktiengesellschaft**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1932, Seite 719). Das Geschäftslokal wurde nach der Kasserstrasse 1 verlegt.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Legnami d'opera. — 1932 25 aprile. La ditta individuale **Garobio Bernardo**, magazzino di legnami d'opera, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 25 settembre 1905, n° 379, pag. 1513), viene cancellata a istanza del titolare per cessione dell'azienda alla nuova società in nome collettivo «A. Garobio e Co.», in Mendrisio, la quale ne ha assunto l'attivo ed il passivo.

Sotto la ragione sociale **A. Garobio e Co.**, si è costituita una società in nome collettivo, con sede in Mendrisio, della quale fanno parte: Aurelio Garobio di Bernardo e Ettore Bolzani fu Giuseppe, entrambi da e in Mendrisio. La società ha iniziato le sue operazioni il 1° Febbraio 1932 ed ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta individuale «Garobio Bernardo» ora cancellata. Legnami d'opera, materiali da costruzione e combustibili. Via Vincenzo Vela.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 1932. 22 avril. Sous la raison sociale **La Fauvette C. S. A.**, il est créé, le 16 avril 1932, une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la location, la régence et, généralement, la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert, au prix de fr. 8899 une parcelle de terrain de 809 m² appartenant à la Foncière de Béthusy et située à Lausanne, au lieu dit «En Béthusy». Les statuts portent la date du 16 avril 1932. La durée de la société est illimitée. Les publications prévues par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 250 chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres; elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un, ou, si l'administration est composée de plusieurs membres, par les signatures du président et du secrétaire du conseil d'administration. Pour la première période triennale, est désigné comme administrateur Alexis Koulrier, fils d'Alexis, de Champvent, négociant, à Lausanne. Bureau de la société: Lausanne, Étude du notaire, Marius Blanc, Rue Madeleine 10.

Entreprises électriques. — 23 avril. **O. Burgi et Cie.**, société en commandite ayant son siège à Lausanne, entreprises électriques (F. o. s. du c. du 21 décembre 1931). Le commanditaire Werner Frei est actuellement domicilié à Pully. Joseph Koller, de Montsevelier (Berne), à Pully, et Charles Schenkel, de Diemerswil (Berne), à Zurich, entrent dans la société en qualité de commanditaires chacun pour la somme de fr. 10,000. L'associé indéfiniment responsable est Oskar Burgi. La procuration individuelle est conférée aux commanditaires Werner Frei et Joseph Koller.

23 avril. Dans son assemblée générale du 21 avril 1932, la **Société immobilière de la Cascade S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 mars 1926), a pris acte de la démission de l'administrateur David Bloch van Damme, commerçant, à Lausanne, dont la signature est radiée. En son lieu et place, elle a nommé comme administrateur Sadi Charmey, fils de Jules, géomètre officiel, demeurant à Lausanne, originaire d'Oleyres, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, Avenue Dapples, 23, chez Sadi Charmey.

Bureau de Moudon

25 avril. **Moulin agricole de Bressonnaz**, société coopérative, dont le siège est à Bressonnaz (F. o. s. du c. des 27 mai 1902, page 810, et 17 juin 1929, page 1264). Le conseil d'administration a été renouvelé par l'assemblée générale du 4 avril 1932 comme suit: président: Léon Vuagniaux, de Vuchères, y domicilié, agriculteur et syndic (nouveau); vice-président: Louis Demierre, de Montet, agent de banque, à Rue; secrétaire: Edmond Vuagniaux, de Vuchères, y domicilié, charcutier; Léonard Surchat, de Blessens, y domicilié; André Richoz, de Vanderens, y domicilié; Edmond Dutoit, de Chavannes (Moudon), y domicilié (inscrits), et Fernand Rochat, de l'Abbaye, domicilié à Vulliens (nouveau); ces quatre derniers agriculteurs. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Sont radiés: Auguste Thonney, ancien président, décédé, et Philippe Jordan. La signature d'Auguste Thonney est éteinte.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1932. 23 avril. La société **Musique La Lyre, de la Chaux-de-Fonds**, association, conformément à l'art. 52, al. 2, et 60 du C. C. S. ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 16 juin 1905, n° 251, et 28 juin 1917, n° 148), renonce à son inscription au registre du commerce. La société est en conséquence radiée. Elle continue d'exister.

23 avril. Suivant procès-verbal authentique reçu Alfred Aubert, notaire, à la Chaux-de-Fonds, le 11 avril 1932 il a été constitué, sous la raison sociale **Société Anonyme de l'Immeuble Réformation 19**, une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds, et ayant pour objet l'achat, l'explo-

tation et la vente d'immeubles, en particulier l'achat de l'immeuble rue de la Réformation n° 19 pour le prix de fr. 30,500. Les statuts portent la date du 11 avril 1932. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune, nominatives. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration de la société est confiée à un administrateur, qui engage la société par sa signature individuelle apposée en cette qualité. L'administrateur a été désigné en la personne de Emile-Albert Stalder, originaire de Birrwil (Argovie), mécanicien, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Siège social, la Chaux-de-Fonds. Bureaux: rue de la Réformation 19.

23 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 avril 1932, la société anonyme **Société Industrielle de Radiophonie S. A. la Chaux-de-Fonds**, fabrication et commerce d'appareils de téléphonie, radiophonie, télévision et autres appareils similaires en tous genres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 février 1932, n° 35), a modifié ses statuts en ce sens que son capital social jusqu'ici de francs 10,000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 1000 est porté à fr. 60,000, divisé en 120 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées, par l'émission de 100 nouvelles actions de fr. 500, les dix actions de fr. 1000 composant l'ancien capital étant transformées en 20 actions de fr. 500. Les cinq administrateurs, en charge, Henri Huguenin, Camille-André Brandt, Fritz Marti, Louis-Auguste Vaucher, Paul-Guillaume Nusslé ayant démissionné en bloc, et leur signature étant radiée, l'assemblée a procédé à la nomination du nouveau conseil d'administration comme suit: Gérard Châtelain, originaire de Tramelan-Dessus, négociant, domicilié à la Chaux-de-Fonds, président du conseil d'administration; Henri Huguenin, originaire du Locle, professeur au Technicum, domicilié à la Chaux-de-Fonds, vice-président du conseil d'administration; Louis-Auguste Vaucher, originaire de Fleurier, conseiller communal, domicilié à la Chaux-de-Fonds, secrétaire du conseil d'administration; Francis Barbier, originaire de Belgarde (France), directeur des Coopératives réunis, domicilié à la Chaux-de-Fonds; Jules-Alfred Aubert, originaire de Savagnier, avocat et notaire, domicilié à la Chaux-de-Fonds; Georges-Edouard Maire, négociant, originaire de la Sagne, les Ponts et Brot, domicilié à la Chaux-de-Fonds, a été désigné en qualité de directeur. Il peut engager la société en signant collectivement avec le président ou le vice-président du conseil d'administration. Les autres points des publications antérieures du 12 février 1932, n'ont pas subi de modification.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

20 avril. **Fabrique Suisse de Verres de Montres en Liquidation**, société anonyme dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. du 12 août 1909, n° 203, page 1405), fait inscrire que sa liquidation est terminée. La raison est en conséquence radiée.

22 avril. **Loge maçonnique Égalité Orient Fleurier**, association dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. du 20 juillet 1894, n° 170, page 693). Edouard Ledermann, Auguste Romang, et Alphonse Bolle, ne font plus partie du comité; leurs signatures sont éteintes. L'association est représentée actuellement vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du vice-président qui sont: Justin-Auguste Juillerat, technicien, de Rebevelier, président, et Alfred Juvet, comptable, de la Côte-aux-Fées, vice-président, les deux domiciliés à Couvet.

Genf — Genève — Ginevra

Maçonnerie, béton armé, etc. — 1932. 22 avril. Suivant acte dressé le 19 avril 1932, par Me Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **S. A. B.**, une société anonyme ayant pour but l'exécution de tous travaux de maçonnerie, béton armé, terrassement, peinture et gypserie et d'une façon générale tous travaux se rattachant directement ou indirectement au but principal. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 6 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un et, en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le conseil d'administration est formé de Victor Perret, manoeuvre, de Châtelard-Montreux, à Carouge. En outre, Albert Perret, de Châtelard-Montreux (Vaud), à Genève, a été nommé directeur de la société avec signature individuelle. Bureaux: Rue des Alpes n° 22.

23 avril. **Société Immobilière Le Phare**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1922, page 1284). Antonin Maillard, négociant, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Joseph Pfund, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 11, Rue du Mont-Blanc (Régie Perret et Thevenoz).

23 avril. **Société Immobilière «Les Poisattes»**, société anonyme ayant son siège à Anières (F. o. s. du c. du 3 octobre 1928, page 1894). Humbert Antonietti, entrepreneur, de et à Coppet (Vaud), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de l'administrateur Léon Duret, dont les fonctions ont pris fin, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Machines-outils. — 23 avril. La société en nom collectif **Les Frères Bréguet**, construction et commerce de machines-outils, à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1928, page 2151), est déclarée dissoute depuis le 26 mars 1932. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

23 avril. La société coopérative dite **Garage coopératif des Autos-Taxis à Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 février 1932, page 424), a, dans son assemblée générale du 4 avril 1932, voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Humbert Sésiano, arbitre de commerce, de et à Genève, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet. Le droit à la signature des membres du conseil d'administration Eugène Jaccard, président, et Albert Krebs, secrétaire, est éteint.

23 avril. Dans son assemblée générale, du 18 avril 1932 la **Société Immobilière Fontaine Grand Pré**, lettre A, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1929, page 1044), a pris acte de la démission de l'administrateur Edouard-Jean Têron, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et a nommé, comme seul administrateur avec signature sociale, Robert-Honoré Tournaire, bijoutier, de et à Genève. Adresse actuelle de la société: 3, Place du Molard, magasin Tournaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 77232. — Date de dépôt: 23 mars 1932, 16 h.

Putzvit S. A., fabrication,
80/82 route de Chêne, Chêne-Bougeries (Genève, Suisse).

Huile pour enduire le bois

DEXYL

Nr. 77233. — Hinterlegungsdatum: 30. November 1931, 16½ Uhr.

Dr. A. Wänder A. G., Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Malz enthaltendes Kindernährmittel.

MALTOSAN

(Erneuerung der Marke Nr. 30351 mit eingeschränkter Warenangabe. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 30. November 1931 an).

Nr. 77234. — Hinterlegungsdatum: 17. April 1932, 20 Uhr.

Industria Chimica Lugano J. Spohr, Fabrikation und Handel,
Boscioireda-Pregassona (Tessin, Schweiz).

Fermente aus Darmsaft.

PILORON

Nr. 77235. — Hinterlegungsdatum: 17. April 1932, 20 Uhr.

Industria Chimica Lugano J. Spohr, Fabrikation und Handel,
Boscioireda-Pregassona (Tessin, Schweiz).

Fermente aus Magensaft.

NUKYMON

Nr. 77236. — Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1932, 17 Uhr.

Emil Aeschlimann und L. Wangler,
Fabrikation und Handel,
Ersterer: Marktgasse 15, Bern, letzterer: Sälistrasse 28, Luzern (Schweiz).

Stahlsplähne aller Art. Vorrichtung zum Aufreiben von Fussböden.



Nr. 77237. — Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1932, 9 Uhr.

Werner Eichenberger, Handel,
Neuengasse 24, Bern (Schweiz).

Velos.



Nr. 77238. — Hinterlegungsdatum: 5. April 1932, 19 Uhr.

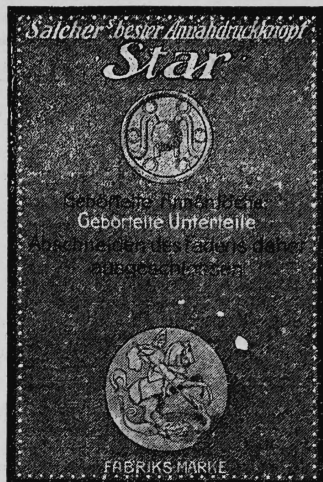
Jakob Senn, Handel,
Zypressenstrasse 50, Zürich 3 (Schweiz).

Velos.



Nr. 77239. Hinterlegungsdatum: 7. März 1932, 13 Uhr.
Math. Salcher & Söhne Akt. Ges., Fabrikation und Handel,
Wagstadt (Tschechoslowakei).

Druckknöpfe, Haken, Instrumente, Knöpfe, Kurzwaren, Metalle, Metallwaren,
Nadlerwaren, Oesen, Schnallen, Werkzeuge, Befehrwaren, Lederwaren, Bänder,
Posamentier- und Putzwaren, Tücher, Wirkwaren ausgenommen Büro-,
Schul-, Schreib- und Zeichenrequisiten sowie Gummiwaren.



Nr. 77240. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1932, 11 Uhr.
Electro Lux A.-G. Handel,
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).
Elektrische Haushaltmaschinen, Staubsauger.



Nr. 77241. — Hinterlegungsdatum: 13. März 1932, 4 Uhr.
V. Zoller & Co., Fabrikation und Handel,
Dornacherstrasse 35, Basel (Schweiz).
Klammern für harte Bedachung.

FIX

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 30833 von V. Zoller, Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 26. Februar 1932 an).

Nr. 77242. — Hinterlegungsdatum: 16. März 1932, 18¼ Uhr.
Kaffee-Hag Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Meilen (Schweiz).

Kaffee, Tee und Kakao brasilianischer Provenienz; aus brasilianischen Roh-
produkten hergestellte Erzeugnisse, nämlich: Koffeinfreier Kaffee, Kaffee-
surrogate, Kaffee-Extrakte, flüssiger Kaffee.

Sanka-Brasil

Nr. 77243. — Hinterlegungsdatum: 2. April 1932, 20 Uhr.
August Spahn, Fabrikation und Handel,
Rotachstrasse 37, Zürich 3 (Schweiz).
Hühneraugen-Heilbalsam.



N° 77244. — Date de dépôt: 23 mars 1932, 15 h.
A. Haenni et Co, succrs. de J. Collé, ancienne maison C. Manzioli
et Co., commerce,
47, Avenue d'Aire, Genève (Suisse).
Vermouths, vins, apéritifs et toutes boissons.

MANZIOLI

N° 77245. — Date de dépôt: 23 mars 1932, 15 h.
A. Haenni et Co, succrs. de J. Collé, ancienne maison C. Manzioli
et Co., commerce,
47, Avenue d'Aire, Genève (Suisse).
Vins, apéritifs et toutes boissons.



N° 77246. — Date de dépôt: 23 mars 1932, 15 h.
A. Haenni et Co, succrs. de J. Collé, ancienne maison C. Manzioli
et Co., commerce,
47, Avenue d'Aire, Genève (Suisse).
Vins, apéritifs et toutes boissons.

"RINCE-COCHON"

N° 77247. — Date de dépôt: 23 mars 1932, 15 h.
A. Haenni et Co, succrs. de J. Collé, ancienne maison C. Manzioli
et Co., commerce,
47, Avenue d'Aire, Genève (Suisse).
Vins d'Asti mousseux.

IMPERIAL-ASTI

N° 77248. — Date de dépôt: 23 mars 1932, 15 h.
A. Haenni et Co, succrs. de J. Collé, ancienne maison C. Manzioli
et Co., commerce,
47, Avenue d'Aire, Genève (Suisse).
Vins mousseux champagnisés.

COMTE DE LATOUR

N° 77249. — Date de dépôt: 23 mars 1932, 15 h.
A. Haenni et Co, succrs. de J. Collé, ancienne maison C. Manzioli
et Co., commerce,
47, Avenue d'Aire, Genève (Suisse).
Vins, apéritifs et toutes boissons.

UNIC

N° 77250. — Date de dépôt: 1^{er} avril 1932, 4 h.
Henry Sandoz, fils, fabrication,
Tavannes (Suisse).

Produit pour le nettoyage rapide des fenêtres (vitres) et glaces.

"Famos,"

N° 77251. — Date de dépôt: 11 avril 1932, 17 h.
Albert Hegi-Borel, fabrication et commerce,
Croix Blanche 54, Les Verrières (Suisse).

Boissons anisées.

NISALO

LE ROI DES ANIS

N° 77252. — Date de dépôt: 11 avril 1932, 19 h.
C. H. Golay, fabrication et commerce,
Le Sentier (Vaud, Suisse).

Brûleur pour tous appareils de cuisson, chauffe-bain, chauffe-eau,

SAGAZ

N° 77253. — Date de dépôt: 12 avril 1932, 20 h.
Laboratoires Sauter, Société Anonyme, fabrication et commerce,
Route de Lyon 57, Genève (Suisse).
Produits pharmaceutiques.

ALCURINE

Nr. 77254. — Hinterlegungsdatum: 12. April 1932, 16 Uhr.
Paul Willener, Fabrikation und Handel,
Berchtoldstrasse 31, Bern (Schweiz).

Backwaren.



N° 77255. — Date de dépôt: 14 avril 1932, 16 h.
Fabrique de Pâtes Alimentaires « Rolle », fabrication et commerce,
Rolle (Suisse).

Pâtes alimentaires aux extraits de légumes et levure.



Marke abgeändert gemäss Bundesgesetz zum Schutz öffentlicher Wappen und anderer öffentlicher Zeichen vom 5. Juni 1931. — Marke modifiée conformément à la loi fédérale, du 5 juin 1931, pour la protection des armoiries publiques et d'autres signes publics.

Marque No. 64986, 6 juillet 1927. — Berneralpen Milchgesellschaft (Société Laitière des Alpes Bernoises) (Bernese Alps Milk Co.), Stalden (Suisse).
Modification enregistrée le 15 avril 1932.



Uebertragung — Transmission

No. 63439. The Linoleum Manufacturing Company, Limited, London und Staines (Grossbritannien). — Uebertragung an Linoleum Manufacturing Company, Limited, 6, Old Bailey, London E. C. 4 (Grossbritannien). — Eingetragen am 15. April 1932. — Anlässlich der Uebertragung dieser Marke wurde ihre Warenangabe wie folgt rektifiziert: «Teppiche, Linoleum für Fussböden, Wachstum».

Löschungen — Radiations

- Nr. 76081. (S. H. A. B. Nr. 266 von 1931). Albert Favarger, Zollikon b. Zürich (Schweiz). — Am 18. April 1932 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.
- No. 76411. (F. o. s. du c. N° 302 de 1931). Fabrique de Pâtes Alimentaires « Rolle », Rolle (Suisse). — Radiée le 14 avril 1932 à la demande de la titulaire.
- Nr. 76999. (S. H. A. B. Nr. 72 von 1932). Hans Hirsiger, Aarau (Schweiz). — Am 20. April 1932 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.
- Nr. 77082. (S. H. A. B. Nr. 80 von 1932). Migros A.-G., Zürich (Schweiz). — Am 20. April 1932 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Réglementation des importations de pain dans les zones frontalières

Une «loi portant réglementation des importations de pain dans les zones frontalières», du 22 avril 1932 («Journal officiel» du 26 du même mois), dispose ce qui suit:

Art. 1^{er}. A titre exceptionnel et pour une durée de deux ans au maximum, lorsque le prix du pain en France sera supérieur de plus de 25 pour 100 à celui pratiqué dans les pays limitrophes, les boulangers qui livrent du pain aux riverains pourront recevoir des bons de droit dont le montant sera calculé en fonction des quantités de pain vendues auxdits riverains.

Ces bons de droit, transmissibles par voie d'endossement, seront remis comme numéraire en payement des droits d'entrée sur les blés et les farines.

Art. 2. La valeur des bons de droit et les conditions d'application de la présente loi seront fixées par arrêtés des ministres de l'Agriculture et des finances.

98. 28. 4. 32.

France — Epuisement du contingent d'articles en cuir

Le contingent d'importation d'articles industriels, pièces détachées et organes en cuir, cuirs ou objets emboutis, etc. (n° 488), en provenance des pays autres que la Grande-Bretagne, l'Allemagne et l'union économique belgo-luxembourgeoise, accordé jusqu'au 30 juin 1932, est épuisé.

En conséquence aucune importation des marchandises susvisées, provenant des pays autres que la Grande-Bretagne, l'Allemagne et l'union économique belgo-luxembourgeoise, ne pourra avoir lieu jusqu'à nouvel ordre.

Seront, toutefois, admissibles à l'importation lesdites marchandises pour lesquelles on justifiera qu'elles ont été expédiées directement pour la France avant la date de la publication du présent avis au Journal officiel, ainsi que celles qui ont été constituées en entrepôt avant cette même date.

98. 28. 4. 32.

France — Epuisement du contingent des lampes à incandescence

Le contingent d'importation de lampes à incandescence, etc. pesant, par unité, de 5 à 15 grammes inclus, munies ou non de leur monture (Ex. 361), en provenance du Japon et des pays autres que l'Allemagne et les Pays-Bas, accordé jusqu'au 30 juin 1932, est épuisé.

En conséquence, aucune importation des marchandises susvisées provenant du Japon et des pays autres que l'Allemagne et les Pays-Bas, ne pourra avoir lieu jusqu'à nouvel ordre.

Seront, toutefois, admissibles à l'importation lesdites marchandises, pour lesquelles on justifiera qu'elles ont été expédiées directement pour la France avant la date de la publication du présent avis au «Journal officiel», ainsi que celles qui ont été constituées en entrepôt avant cette même date.

98. 28. 4. 32.

Irischer Freistaat — Neue Zölle

Wie die schweizerische Gesandtschaft in London durch Telegramm mitteilt, ist der Zoll für fertige Kleidungsstücke bei der Einfuhr in den Irischen Freistaat mit Wirkung vom 26. April an auf 60 % vom Wert erhöht worden. Bis jetzt betrug der Zoll für Kleidungsstücke, ganz oder teilweise aus gewebten Zeugstoffen hergestellt, die ganz oder teilweise aus Woll- oder Kammgarn bestehen, 20 %, für andere Arten 15 % vom Wert.

98. 28. 4. 32.

Peru — Konsularfakturen

Laut telegraphischer Meldung des schweizerischen Generalkonsulats in Lima werden mit Wirkung ab 1. Mai die Gebühren für die Beglaubigung der Konsularfakturen zu Warensendungen nach Peru (3 % vom Wert auf Postpaketsendungen und 5 % vom Wert auf andern Sendungen) voll durch die Konsulate erhoben, die die Fakturen visieren (bis jetzt wurden bei andern als Postpaketsendungen 3 % des Werts durch das Konsulat und 2 % des Werts durch das Einfuhrzollamt in Peru und bei Postpaketsendungen 1 % des Werts vom Konsulat und 2 % des Werts vom Einfuhrpostamt in Peru erhoben).

Nach denselben Telegramm sind fortan die Konsularfakturen auch für Postpaketsendungen im Werte von weniger als 10 peruanischen Pfund erforderlich (bis jetzt waren Sendungen bis zu diesem Wert von jener Formalität befreit, doch wurde die Konsulargebühr durch das peruanische Einfuhrpostamt erhoben).

98. 28. 4. 32.

Pérou — Factures consulaires

Aux termes d'un télégramme du Consulat général de Suisse à Lima, les droits de légalisation des factures consulaires pour les envois à destination du Pérou (3 % ad valorem sur les colis postaux et 5 % ad valorem sur les autres envois) seront perçus, à partir du 1^{er} mai 1932, intégralement par les consulats visant les factures (jusqu'ici les droits de visa étaient perçus comme il suit: a) envois autres que les colis postaux: 3 % de la valeur par le consulat et 2 % de la valeur par le bureau de douanes péruvien d'entrée; b) envois par colis postaux: 1 % de la valeur par le consulat et 2 % de la valeur par le bureau de poste d'entrée au Pérou).

Selon la même communication télégraphique, les colis postaux d'une valeur inférieure à 10 livres péruviennes doivent dorénavant être accompagnés également d'une facture consulaire (jusqu'ici les envois par colis postaux valant moins de 10 £ p. étaient exempts de cette formalité, mais soumis au payement du droit consulaire usuel à l'importation au Pérou).

98. 28. 4. 32.

Tunisie — Régime douanier

Une loi française du 30 mars 1928 (art. 3), autorise le Gouvernement à admettre en franchise, par décrets, les produits d'origine et de provenance tunisiennes, à condition toutefois, que les produits similaires français bénéficient du même régime à leur entrée en Tunisie et que les produits similaires étrangers y soient, d'autre part, soumis au même tarif douanier qu'à l'entrée en France.

Un décret du 8 avril 1932 («Journal officiel» du 14 du même mois), rendu en exécution de cette loi, stipule que, par application de l'article 3 de

la loi du 30 mars 1928, sont admissibles en franchise des droits de douane les produits naturels ou fabriqués énumérés ci-après, qui sont d'origine tunisienne ou qui, d'origine étrangère, ont été soumis, à leur entrée dans la régence, aux droits applicables d'après le tarif douanier français:

Numéros du tarif	Désignation des produits
Ex 141	Quate de cellulose.
Ex 315	Eaux distillées non alcooliques: eaux de fleurs d'orange.
363 à 381 ter	Fils, repris sous les numéros ci-contre du tarif des douanes, non compris dans les décrets du 24 juillet 1928 et du 9 décembre 1929).
382 A à 460 sexiès	Tissus, repris sous les numéros ci-contre du tarif des douanes, non compris dans les décrets du 24 juillet 1928 et du 9 décembre 1929).
Ex 492	Ouvrages en peau ou en cuir naturel ou artificiel non dénommés: lanternes en cuir.
Ex 568	Réservoirs, foudres, cuves en fer, acier ou fonte acideuse: fûts, tonneaux ou tonnelets en fer ou en acier, ou en tôle de fer ou d'acier, même avec accessoires en autres matières et leurs parties séparées.
Ex 595	Futaillies vides en état de servir, moutées ou démontées, cerclées en bois ou en métal, contenant 500 litres et plus. 98. 28. 4. 32.

*) Voir la Feuille officielle suisse du commerce, n° 24 du 30 janvier 1930.

Vereinigte Staaten von Amerika — Konsularfakturen

Lant Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in New York ist Art. 1256 A der amerikanischen Zollordnung (Customs Regulations of 1931) mit Wirkung vom 1. April 1932 an dahin abgeändert worden, dass für jede fehlende und nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten beigebrachte Faktur vom Zollkollektor ein Betrag von \$ 10. — (bisher \$ 5. —) als Busse zu erheben ist. Der nämliche Betrag wird für jede fehlende Deklaration des Eigentümers oder des endgültigen Empfängers oder andere nicht in der durch die Zollordnung vorgeschriebenen Zeit beigebrachte Dokumente erhoben. 98. 28. 4. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 28. April an — Cours de réduction à partir du 28 avril
Belgien Fr. 72. 25; Dänemark Fr. 104. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 45; Deutschland Fr. 122. 70; Frankreich Fr. 20. 31; Italien Fr. 26. 55; Japan Fr. 175. —; Jugoslawien Fr. 9. 10; Luxemburg Fr. 14. 46; Marokko Fr. 20. 31; Niederlande Fr. 208. 80; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 57. 85; Schweden Fr. 95. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 29; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 19. 80.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publiété

PROSPEKT

über die Emission von

Fr. 5,300,000 nominal Schweizerwährung 5% sechsjährige Kassascheine

der

Electricité de Strasbourg S. A. in Strasbourg

Kapital und Zins zahlbar frei von allen gegenwärtigen und zukünftigen französischen Steuern
Die schweizerische Couponsteuer in der derzeitigen Höhe von 2% ist durch Pauschalzahlung abgelöst

Emissionspreis: 100 0/0

Rendite: 5 0/0

Der Verwaltungsrat der Electricité de Strasbourg S. A. hat beschlossen, das 7% Anleihen von Fr. 5,000,000 Schweizerwährung vom Jahre 1926 zur Rückzahlung auf den 1. November 1932 zu kündigen und zum Zwecke der Erneuerung dieses Anleiheens für einen Betrag von

Schweiz. Fr. 5,300,000 nominal 5% sechsjährige Kassascheine

auszugeben, für welche folgende Bedingungen massgebend sind:

1. Die Kassascheine werden ausgestellt in Abschnitten auf den Inhaber von Fr. 1000 Schweizerwährung.
2. Die Kassascheine sind zum Satz von 5% für das Jahr, vom 1. Mai an gerechnet, verzinslich. Die Zinsen sind halbjährlich je am 1. Mai und 1. November zahlbar. Zu diesem Zweck werden den Kassascheinen Halbjahrescoupons beigegeben, deren erster am 1. November 1932 verfällt.
3. Die Kassascheine sind zu pari und in Schweizerfranken rückzahlbar am 1. Mai 1933.
4. Die Kassascheine werden mit keinen besondern Sicherheiten ausgestattet. Die Gesellschaft verpflichtet sich jedoch, keinen gegenwärtig ausstehenden oder künftig aufzunehmenden Anleihen spezielle Sicherheiten zu gewähren, ohne die Kassascheine der gegenwärtigen Emission im gleichen Range daran teilnehmen zu lassen.
5. Die Zinsen der Kassascheine sind ohne Abzug der schweizerischen Composteuer zahlbar. Die letztere wird zum gegenwärtigen Satz von 2% durch Pauschalzahlung abgelöst. Die Zahlung der Zinsen und des Kapitals erfolgt übrigens ausschalt Frankreichs ohne Abzug irgendwelcher gegenwärtiger oder künftiger französischer Steuern und Abgaben. Offizielle Zahlstellen sind die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich, die Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft in Zürich und die N. V. Effecten Maatschappij Amsterdam in Amsterdam.
6. Die Inhaber der Kassascheine bilden eine Gläubigergemeinschaft im Sinne der Verordnung des Schweizerischen Bundesrates vom 20. Februar 1918. Die Schweizerische Kreditanstalt wird als Vertreterin dieser Gläubigergemeinschaft bezeichnet; sie ist als solche zu allen Rechts-handlungen ermächtigt, die sie als im Interesse der Obligationäre liegend erachtet. Die Schweizerische Kreditanstalt wird ihre Befugnisse nach bestem Wissen und Können ausüben. Sie haftet aber den Inhabern der Kassascheine aus ihrer Funktion als Vertreterin weder für die Zinsen noch für das Kapital. Die Schweizerische Kreditanstalt ist ermächtigt, das vorstehend umschriebene Mandat der Treuhänderin an eine Treuhandgesellschaft zu übertragen.
7. Bekanntmachungen an die Besitzer dieser Kassascheine erfolgen rechtsgültig durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern und in der Neuen Zürcher Zeitung in Zürich.
8. Die Kotierung der Kassascheine an der Effektenbörse in Zürich wird nachgesucht werden.

Die unterzeichneten Banken haben die vorbeschriebenen

Schweiz. Fr. 5,300,000 nominal 5%

sechsjährige Kassascheine der Electricité de Strasbourg S. A.

fest übernommen und bringen sie zu folgenden Bedingungen zur Emission:

A. Konversion

1. Den Besitzern der Titel des auf den 1. November 1932 zur Rückzahlung gekündigten

7% Anleiheens von Schweiz. Fr. 5,000,000 nominal von 1926 wird hiermit die Konversion ihrer Titel in 5% Kassascheine offeriert.

2. Der Konversionspreis für die Kassascheine beträgt pari Wert 1. Mai 1932.

3. Diejenigen Besitzer von 7% Obligationen von 1926, die von dieser Konversionsofferte Gebrauch machen wollen, werden eingeladen, ihre Titel mit Coupon per 1. November 1932 und folgenden versehen, bis

4. Mai 1932 einschliesslich

in Begleit eines besondern Anmeldeformulars einzureichen.

4. Die Einreicher der alten Titel erhalten von der Anmeldestelle einen Lieferschein, gegen dessen Rückgabe später auf besondere Anzeige hin, die 5% Kassascheine im entsprechenden Betrag bezogen werden können. Gleichzeitig mit der Deponierung der alten 7% Obligationen wird dem Einreicher die Zinsdifferenz zwischen 7% und 5% für die Zeit vom 1. Mai 1932 bis 1. November 1932 mit

Fr. 10. — auf je Fr. 1000 Kapital

in bar ausbezahlt.

B. Subskription gegen bar

Auf diejenigen Kassascheine, die nach Bedienung der Konversionsbegehren frei bleiben, wird eine Subskription gegen bar zu folgenden Bedingungen eröffnet:

1. Der Subskriptionspreis beträgt

pari plus Stückzinsen ab 1. Mai 1932.

2. Die Zeichnungen sind bis

4. Mai 1932 einschliesslich

einzureichen.

3. Die Zeichner werden nach Schluss der Zeichnung brieflich vom Resultat der Zuteilung benachrichtigt. Im Falle der Ueberzeichnung des disponiblen Titelbetrages bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge dem Ermessen der Zeichnungsstellen vorbehalten.

4. Die zugeteilten Beträge sind bis spätestens am 30. Juni 1932 zu liberieren. Gegen seine Zahlung erhält der Zeichner einen Lieferschein, mit welchem er später auf besondere Anzeige hin die Kassascheine im entsprechenden Betrag beziehen können.

Anmeldungen in der Konversion und Barsubskription nehmen die sämtlichen Niederlassungen der

Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und die
Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft in Zürich

spesenfrei entgegen.

Der schweizerische Titelstempel, sowie die schweizerische Couponsteuer in der derzeitigen Höhe von 2%, letztere durch Pauschalzahlung, werden abgelöst.

Zürich, den 19. April 1932.

Schweizerische Kreditanstalt
Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft.

Pester Erster Vaterländischer Sparkassa-Verein, Budapest

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1931		Passiva	
	Pengö	H		Pengö	H
Kassenvorrat	2,812,729	81	Aktienkapital 200,000 Stück Aktien à nom. P. 100	20,000,000	—
Giroguthaben	1,251,426	61	Kapitalreserve	6,502,209	35
Guthaben bei Geldinstituten und Bankfirmen	19,698,953	97	Ordentliche Reserven	7,231,883	40
Wechselportfeuille	85,564,042	21	Immobilien-Wertverminderungs-Reservfonds	450,000	—
Debitoren:			Pensionsreservfonds	950,000	—
a) mit Effektendeckung	P. 3,424,930.06		Instituts-Fillfonds	300,000	—
b) Kredite gegen andere Deckungen	25,818,339.01		Anerkannte Instituts-Pensionskasse	3,000,678	95
c) Offene Kredite u. verschied. Debitoren	4,044,101.87		Kreditoren:		
Staatsschuldverschreib. öffentl. Schuldverschreibg. u. andere Wertpapiere	33,287,370	94	a) Einlagen auf Sparbücher	P. 78,350,826.66	
Beteiligungen bei Geldinstituten u. and. Unternehmungen	2,973,016	79	b) Einlagen in laufender Rechnung und auf Scheckkonti	39,208,620.08	
Hypothekendarlehen als Grundlage für die Emission von Pfandbriefen	7,226,286	80	c) Andere Kreditoren	20,387,427.17	137,946,873
Darlehen als Grundlage für die Emission v. Obligationen i. Sinne des Gesetzartikels XXXII vom Jahre 1897	62,916,295	58	Zederte Hypothekendarlehen	24,065,062	23
Sicherstellungsfonds:			Im Umlauf befindliche Pfandbriefe, hiervon verlost P. 301,647.25		
Sicherstellungsfonds der Pfandbriefe	P. 1,796,322.02		Unentgeltliche Dividenden	35,989,485	20
Sicherst.-Fds. d. a. Grund d. Gesetzart. XXXII vom Jahre 1897 emittierbaren Obligationen	1,008,696.20	22	Stiftungen	65,166	88
Sparkassen-Gebäude	8,800,000	—	Uebergangsposten	16,786	76
Werte des Pensionsreservfonds	785,359	65	Garantien	P. 2,740,959.42	82
Werte der anerkannten Instituts-Pensionskasse	3,000,678	95	Gewinn per Saldo	2,536,190	47
Vermögen der Wohlfahrtsfonds	314,678	16			
Garantien	P. 2,740,959.42				
	240,596,867	97		240,596,867	97

Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1931		Haben	
	Pengö	H		Pengö	H
Abschreibungen	793,232	80	Gewinn-Vortrag vom vorigen Jahre	51,631	02
Wohltätige Spenden	21,162	25	Zinsen- und Couponertrags	5,734,179	05
Gehalte und Mehrausgaben an Pensionen	1,780,056	80	Provisionen und Gebühren	910,451	19
Verwaltungskosten	817,196	29	Ertrag der Immobilien	695,591	94
Steuern und Gebühren	1,444,014	59			
Reinertrags	2,536,190	47			
	7,391,853	20		7,391,853	20

Poldihütte

Die Aktionäre der Poldihütte werden hiermit zur

41. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, die am 27. Mai 1932 um 4 Uhr nachmittags im Sitzungssaal der Böhmischen Eskomptbank und Creditanstalt Prag, Graben 10, stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

1. Erstattung des Geschäftsberichtes über das Jahr 1931.
2. Bericht der Rechnungsprüfer und Beschlussfassung über deren Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss und die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von zwei Rechnungsprüfern und einem Ersatzmanne für das Geschäftsjahr 1932.

Prag, am 22. April 1932.

Der Verwaltungsrat.

Stimmberchtig sind nur jene Aktionäre, die mindestens 10 Aktien nebst den nicht fälligen Dividendenscheinen spätestens am 19. Mai 1932 hinterlegen und zwar in Prag bei der Generaldirektion der Gesellschaft oder bei der Böhmischen Eskomptbank und Creditanstalt oder bei der Zivnostenská banka, in Wien bei der Niederösterreichischen Eskomptgesellschaft, in Genf bei der Banque d'Escompte Suisse, wogegen ihnen Legitimationskarten ausgefolgt werden, die auf Namen lauten und die Zahl der hinterlegten Aktien sowie die darauf entfallende Stimmzahl ausweisen.

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

MM. les actionnaires (porteurs d'actions privilégiées et d'actions ordinaires) de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique sont convoqués pour le mercredi 18 mai 1932, à 15 heures, au local de la Bourse, 3, rue Petitot, à Genève:

en assemblée générale ordinaire

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration;
- Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs;
- Votation sur les conclusions de ces rapports;
- Décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion;
- Nomination d'administrateurs;
- Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1932.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires pourront être consultés par MM. les actionnaires dès le 9 mai 1932 au siège social, 12, rue Diday, à Genève, chez la Société de Banque Suisse, à Bâle et à Zurich. (5905 X) 1178

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale du 18 mai 1932 devront déposer leurs titres (actions privilégiées 6% et actions ordinaires), jusqu'au 13 mai à midi au plus tard:

- à Genève: chez la Banque Générale pour l'Industrie Electrique, 12, rue Diday;
- à Bâle: chez la Société de Banque Suisse;
- à Zurich: chez la Société de Banque Suisse.

Le conseil d'administration.

Inserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Pester Erster Vaterländischer Sparkassa-Verein, Budapest

7% Pfandbriefanleihe von 1931 von Fr. 15,000,000 Schweizerwährung

Zufolge der ungarischen Ministerialverordnung betreffend Moratorium für Zahlungen in fremdländischer Valuta, können die am 1. Mai 1932 fälligen Kupons und verlostten Pfandbriefe der obigen Emission nicht in Schweizerfranken eingelöst werden. Demgegenüber ist der Gegenwart dieser Fälligkeiten in Pengö bei der Ungarischen Nationalbank, zugunsten des durch dieselbe verwalteten «Fonds der Auslandsgläubiger» einzuzahlen.

Die Ungarische Nationalbank hat namens dieses Fonds die Bewilligung erteilt, die am 1. Mai l. J. fällig werdenden Kupons und die verlostten Titel der oben umschriebenen Anleihe gegen Pengö einzulösen. Der Gegenwart der im Besitz von nichtungarischen Staatsangehörigen befindlichen Kupons und Titel kann demzufolge entweder bei dem unterfertigten Sparkassa-Verein, oder aber — mit Zustimmung der Ungarischen Nationalbank — bei einem anderen ungarischen Geldinstitute, in Pengö-Währung diesen Besitzern gutgeschrieben werden und ist die Verfügung über diese Forderungen von der Genehmigung der Nationalbank abhängig gemacht, wobei darauf hingewiesen wird, dass die Freigabe nur zur Verwendung in Ungarn, insbesondere zum Ankauf von Effekten ungarischer Emission (wie z. B. auf Dollars oder Schweizerfranken lautenden Pfandbriefen usw.) und mit der Bedingung erfolgt, dass die Effekten bei der Nationalbank zu hinterlegen und 3 Jahre zu sperren sind.

1175 I
Pester Erster Vaterländischer Sparkassa-Verein.

Schleiftechnische Gesellschaft A.-G. Schaffhausen

Die Generalversammlung vom 31. März 1932 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bis zum 30. Mai 1932 anzumelden.

Schaffhausen, den 25. April 1932.

Schleiftechnische Gesellschaft A.-G. Der Liquidator: A. Behrend.

Rechnungsruf * Öffentliches Inventar

Ueber die Erbschaft des am 13. April 1932 verstorbenen Herrn **Josef Stuber-Stutz**, Privatier, von Risch in Cham, hat das tit. Kantonsgerichtspräsidium von Zug das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches, aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 31. Mai 1932 bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich oder mündlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zug, den 27. April 1932.

Die Gerichtskanzlei.

Öffentliches Inventar

Ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Artikel 590 des Zivilgesetzbuches genannten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.).

Rechnungsruf: **Lüscher Dr. Ernst**, Adolfs, Rechtsanwalt, Grossrat und Major, geb. 1890, von und in Moosleerau wohnhaft gewesen.

Eingabefrist bis 23. Mai 1932 in die Gemeindekanzlei Moosleerau (Aargau).

amb
Mellerbraun besorgt
Ihre Kundenwerbung
Telephon 37755, Basel 12

Aus Bankumbau
Je 1 Panzer- und
Archivtüre u. div.
Safes 1166

ganz billig abzugeben. Offerten unter Chiffre U 7101 Z an Publicitas A. G. Bern.